

Piep-Eier, Schneidebretter und mehr

jni. Annemarie Wildeisen, die Schweizer Antwort auf Jamie Oliver, hat neu einen eigenen Onlineshop: Die AZ Fachverlage AG hat für die Zeitschrift «Annemarie Wildeisen's Kochen» zusammen mit der Insign GmbH den Kochen-Shop.ch lanciert. Die Applikation basiert auf Insigns Standard-ICMS-E-Commerce-Lösung. Die Agentur band ausserdem die ERP-Lösung des Softwareherstellers Comatic an. Informationen in den einzelnen Produktkategorien wie zum Beispiel «Backen» werden durch RSS-Feeds aktualisiert. Insign bereitete den Shop auch für Produktvideos vor, so dass demnächst Infofilme zu den jeweiligen Produkten aufgeschaltet werden könnten.

www.kochen-shop.ch

Auftraggeber: **AZ Fachverlage AG, Aarau**
 Auftragnehmer: **Insign GmbH, Glattbrugg (ZH)**
 Technologie: **ICMS E-Business-Plattform, PHP, MySQL, DHTML, Ajax**
 Online seit: **27. Februar 2009**



Die unterschiedlichen Angebote des Shops werden trotz ihrer Vielfalt übersichtlich präsentiert. Die Bandbreite reicht von Kuriosum wie Plastikeiern, die je nach Härtegrad des kochenden Eies unterschiedliche Melodien spielen (etwa «Killing me softly» für «Weicheier») bis zu Praktischem wie einem Schneidebrett mit Schüttfunktion. Der Merktzettel und

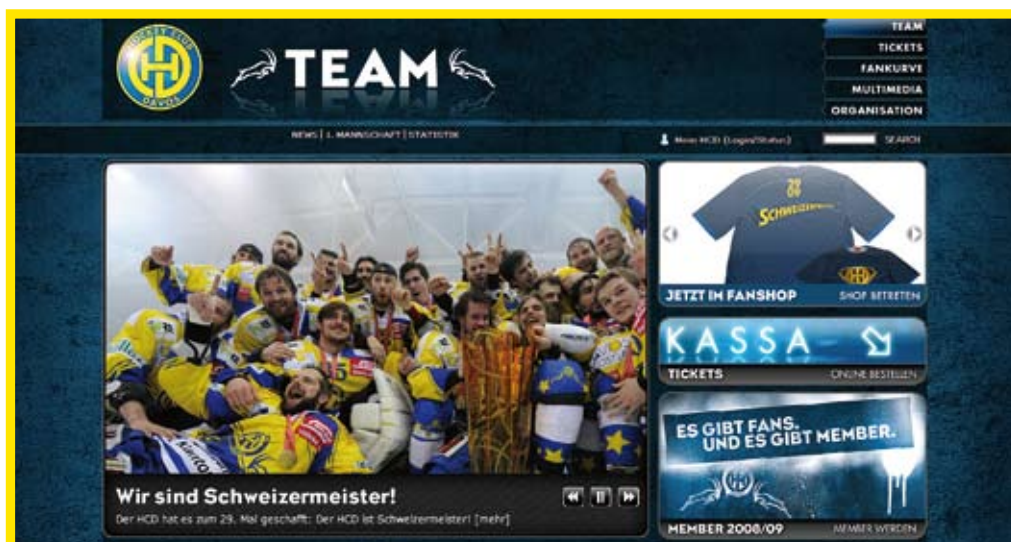
der Warenkorb sind einfach zu navigieren. Einzig bei der Warenkorb- und Merktzettel-Funktion für die einzelnen Artikel wären Buttons direkt unter dem Produkt praktischer. So muss man teilweise bis ganz ans untere Ende der Seite scrollen, um den Artikel in der gewünschten Ausstattung in den Warenkorb legen oder im Merktzettel abspeichern zu können.

1:0 für den Hockey Club Davos

jni. «Wia nes Paddel ohni Boot, wia ne Butter ohni Brot, wia ne I-Punkt ohni i», HCD was wär d'Welt ohni Di!» ... Und was wäre der diesjährige Schweizer Eishockey-Meister, der Hockey Club Davos (HCD), ohne ansprechende Homepage? Ein Glück nur, dass die Macher von Newmedia dabei kreativer und treffsicherer waren als die HCD-Fans mit ihrem Schlachtgesang. Match-Berichte, News und Statistiken in Echtzeit sowie einen benutzerfreundlicheren Online-Fanshop, das verspricht die neugestaltete Homepage des HCDs. Als kleines Goody für die Fans wurde ein E-Card-Versand mit den Autogrammkarten der einzelnen Spieler umgesetzt. Die

www.hcd.ch

Auftraggeber: **Hockey Club Davos, Davos (GR)**
 Auftragnehmer: **Südostschweiz Newmedia AG, Chur**
 Technologie: **Typo3, PHP, Directmail**
 Online seit: **11. März 2009**



Basis des von Newmedia realisierten Internetauftritts bildet das Content-Management-System Typo3. Dank einer Verknüpfung mit externen Datenbanken, unter anderem jenen des HCD-Partners Südostschweiz Medien mit der Zeitung «Die Südostschweiz» und «Radio Grischa», können Fans neu aktuelle Informationen über ihren Club zentral online abrufen.

Registrierte Benutzer können zudem auf einen Newsletter, die HCD-News der «Davoser Zeitung» und auf das HCD-Magazin «Inside» zugreifen. Für die grafische Umsetzung des HCD-Designs arbeitete Newmedia mit der Agentur Department in Zürich zusammen und für die Anbindung ans ERP-System mit dem Surseer Softwareentwickler Comatic.